

Pressemitteilung, 09.07.2021

Fortbildung für Lesepatinnen und Lesepaten als Dank und Hoffnung für Engagmentauftakt

„Wie pflege ich meine Stimme und setze diese gezielt ein?“ – Unter diesem Motto fand am 8. Juli 2021 eine Fortbildung für die Lesepatinnen und –paten im Landratsamt in Mindelheim statt, die sich in Kindertagesstätten engagieren. Nach einem Grußwort und dankenden Worten für das wertvolle ehrenamtliche Engagement durch Isabella Steuer, Projektleiterin Lesepaten der Freiwilligenagentur Schaffenslust, vermittelte die Logopädin Ulrike Dreher aus Memmingen hilfreiche Tipps und Tricks zu Stimmpflege und zum Stimmeinsatz beim Vorlesen.

Nach einem theoretischen Einführungsteil, bei dem Ulrike Dreher erklärte, dass der Inhalt des vorgelesenen Textes nur 7 % ausmacht und die restlichen 93 % sich auf Gestik, Mimik, Körperhaltung sowie Artikulation verteilen, ging es zum praktischen Teil über. Es wurde gesummt, mit Strohhalm geblubbert und mit Weinkorken zwischen den Zähnen die Mundmuskulatur beim Vorlesen trainiert. Die Lesepatinnen und –paten waren mit Begeisterung dabei. „Es ist wichtig, dass Sie sich beim Vorlesen wohlfühlen und eine angenehme Sitzposition einnehmen; das überträgt sich auch auf die Kinder“, betonte Ulrike Dreher während der Fortbildung immer wieder. Die wertvollen Tipps sind nicht nur hilfreich für das Vorlesen, sondern können auch im Alltag jederzeit und überall geübt und umgesetzt werden.

Nach der Fortbildung blieb noch Zeit sich bei Kaffee und Kuchen untereinander auszutauschen. Aufgrund der gesunkenen Inzidenzwerte können sich in einigen Kindergärten Lesepaten wieder engagieren, alle anderen hoffen auf einen Start im Herbst 2021!

Wenn Sie Interesse an einer Tätigkeit als Lesepatin/-pate haben, können Sie sich unverbindlich informieren unter 08331 96 133 95, per Email unter isabella.steuer@fwa-schaffenslust.de oder www.fwa-schaffenslust.de.

Foto: Schaffenslust

Auf dem Foto sind bei der Praxisübung die Lesepatinnen Gaby Gramlich und Ursula Eggert zu sehen.

Das andere Foto zeigt einen Teil der Patinnen von links nach rechts: Brigitte Bucher, Renate Geidel, Elisabeth Scheufele, Gaby Gramlich, Ursula Eggert; es fehlen Wolfgang Rödler und Isolde Baar.